

Dresdner Bank

Dresden □ Berlin □ Frankfurt a. M. □ Leipzig □ London

Bautzen, Chemnitz, Kötzschenbroda, Meißen, Plauen, Zittau, Zwickau

Altona, Augsburg, Bremen, Bückeburg, Cassel, Detmold, Emden, Eschwege, Freiburg i. B., Fulda, Fürth, Greiz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Leer, Lübeck, Mannheim, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Aktienkapital: Mark 180 Millionen.

Reservefonds: Mark 51 1/2 Millionen.

Zentrale: Brühl 37/39 (Ecke Hallische Straße.)

Depositenkassen: A Gohlis, Aeußere Hallische Straße 15

B Plagwitz, Karl-Heine-Straße 38

C Reudnitz, Dresdner Str. 32, ^{Ecke} Göschenstr. } ab. 1. 4.

D Zeitzer Straße 25, ^{Ecke} Sidonienstraße } 1910

sämtlich mit
Stahlkammer-
Einrichtung.

Fernsprecher: Nr. 14051—53 für Zentrale u. Depositenkassen. **Tel.-Adr.:** Dresdbank.

Sächs. Bank Giro-Konto.

Reichsbank Giro-Konto.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 4700.

Oesterreich. Postsparkassenkonto Nr. 105098.

Eröffnung laufender Rechnungen mit u. ohne Kreditgewährung sowie provisionsfreier Scheck-Konten, Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung,

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Banknoten und Geldsorten,

Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen und verlostten Effekten,

Bar-Vorschüsse auf Wertpapiere,

Diskontierung und Einzug von Wechseln, Schecks etc.

Ausführung von Börsenaufträgen an allen Börsen des In- und Auslandes, insbesondere in Dresden, Berlin, Frankfurt a. M., London durch eigene Niederlassungen,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Depots) und Versicherung verlosbarer Effekten gegen Kursverlust,

Ausstellung von Schecks, Tratten und Kreditbriefen auf alle Handels- und Verkehrsplätze der Welt, Einräumung von überseeischen Rembourskrediten auf London, Hamburg, Berlin etc.

sowie Ausführung aller sonstigen bankmäßigen Geschäfte.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) verschiedener Größe in den

Stahlkammern

der Zentrale und Depositenkassen und Aufbewahrung von verschlossenen Depots (Kisten, Koffer usw.) auch für kürzere Zeit.

Dresdner Bank in Leipzig.